



# Einladung

## Dienstag, 21. Januar 2014

### Home Coming Day (HCD) in Mediation

Hotel Novotel Zurich City-West,  
Schiffbaustrasse 13, 8005 Zürich

**Zeit: 09.00 – 16.15 Uhr**

*08.30 Uhr Begrüßungskaffee*

AbsolventInnen und TeilnehmerInnen der  
CAS-Mediationslehrgänge 1 bis 13 des IRP-HSG Universität St. Gallen sowie der  
CAS-Mediationslehrgänge der Universität Freiburg i.Ü,  
MediatorInnen und Interessierte

Hotel Novotel Zurich City-West, Schiffbaustrasse 13, 8005 Zürich

Erreichbarkeit:

- Mit ÖV: Tram Nr. 4 Station Technopark oder S-Bahn bis Bahnhof Hardbrücke
- Mit PW: Ausfahrt Zürich-Altstetten, Parkhaus Novotel Zurich City-West

Verein Universitäre Mediation Schweiz UMCH  
Seestrasse 73, Postfach 511, 8712 Stäfa [info@umch.ch](mailto:info@umch.ch)



- Ziel des Anlasses:**
- Den Teilnehmenden werden konkrete und wirksame Mediations-Tools, Trends und Erfahrungen rund um die Wirtschaft, Arbeit und den öffentlichen Bereich vermittelt.
  - Erfahrungs- und Ideenaustausch
  - Wiedersehen, Netzwerken
- Anerkennung:** Der Besuch dieser Veranstaltung wird vom SDM mit 8 Stunden Weiterbildung anerkannt.
- Programm:**
- |          |   |
|----------|---|
| ab 08.30 | Begrüssungskaffee   |
| 09.00    | <b>Begrüssung / Neues aus dem Vorstand</b>  |
| 09.20    | <b>Mediation in Organisationen: Herausforderungen und Stolpersteine. Wie macht man es richtig?</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Impulsreferat: „Swissair-Grounding“</b> – Erfahrungen ohne und mit Mediation aus Sicht der Beteiligten, Berater und Mediatoren<ul style="list-style-type: none"><li>• Martin „Tinu“ Fischer, Wirtschaftsmediator, ehem. Militär- und Swissair Pilot</li></ul></li><li>2. <b>Impulsreferat: Spitalmediation / Konfliktmanagement-System</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Dieter Steudel M.M., Dozent für Wirtschaftsmediation am IEF in Zürich.</li></ul></li></ol> |
| 09.45    |   |
| 10.10    | <b>Podiumsdiskussion</b><br>Erfahrungsaustausch unter erfolgreichen Praktikern mit Einbezug des Plenums.<br><br><u>Teilnehmende:</u> Kathrin Hilber, alt Regierungsrätin St.Gallen, Leiterin der Whistleblower-Meldestelle des Kantons St. Gallen; Alfred Haug, Direktor, Swiss Re in Zürich; Dieter Steudel; Martin Fischer<br><br><u>Moderation:</u> Ernst Baumgartner; Co-Präsident UMCH   |
| 10.45    | Pause   |
| 11.15    | <b>Erfahrungsaustausch/Vertiefung 1 / 2</b> (jeweils 70'): <ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Nachhaltiges Konfliktmanagement System</b><br/>Dieter Steudel</li><li>2. <b>Herausforderung für unternehmensinterne Mediatoren</b><br/>Alfred Haug &amp; Martin Fischer</li></ol>  |
| 12.30    | Mittagspause  |
| 14.00    | <b>Erfahrungsaustausch/Vertiefung 2 / 1</b> im Wechsel  |
| 15.15    | Pause   |
| 15.45    | <b>Gemeinsames Fazit im Plenum</b><br>Erkenntnisse – Transfer in die eigene Praxis – Massnahmen   |
| ab 16.15 | <b>Schlussapéro</b> Vernetzung und Ideenaustausch   |

**Newspoint:** Während des ganzen Tages besteht die Möglichkeit, am Newspoint Informationen, Projekte, Ideen etc. anderen Personen zugänglich zu machen und sich mit Interessierten zu vernetzen.



## Impulsreferate, Podium und Workshops

### Impulsreferate

#### **Mediationserfolge in der Wirtschaft, eine Fatamorgana?**

Die beiden erfahrenen Wirtschaftsmediatoren Martin „Tinu“ Fischer und Dieter Steudel legen ihre Statements und Erfahrungspunkte in ihren Impulsreferaten dar und diskutieren im anschliessenden Podiumsgespräch mit weiteren praxiserprobten MediatorInnen und dem Plenum.

**1. Impulsreferat :** Martin „Tinu“ Fischer, Inhaber „swissmediation.ch“ und „Consartis“. Zunehmend haben innovative Unternehmen den Nutzen der Wirtschaftsmediation entdeckt. Sie lösen ihre komplexen Konflikte nachhaltig und sorgen präventiv dagegen vor. In zahlreichen Firmen konnte Tinu Fischer die unterschiedlichsten Auseinandersetzungen, teilweise mit hoher medialer Aufmerksamkeit, medieren. Aus den Erfahrungen beim Swissair-Grounding beantwortet Tinu Fischer z.B. folgende Fragen: Wie laufen Grossmediationen ab? Wo liegen aus seiner Sicht die Schwierigkeiten, solche Fälle zu akquirieren? Was sind die Einwände der Auftraggeber gegenüber der Mediation? Gelten alle Mediationsregeln auch bei grossen Wirtschaftsmediationen? Welches sind die Erfolgsfaktoren bei grossen Mediationen? Wie lange dauern solche Mediationen?

**2. Impulsreferat:** Dieter Steudel, M.M., Wirtschaftsmediator, berichtet vom Konfliktmanagementsystem, das er zusammen mit einem Geschäftsleitungsmitglied im Jahre 2007 an einem Kantonsspital mit fast 2000 Mitarbeitern implementieren konnte und dessen Umsetzung und Weiterentwicklung er seither ständig begleitet. Ein Bericht aus der Praxis.

### Plenumsdiskussion

Als Einleitung der Plenumsdiskussion geben Kathrin Hilber, Alfred Haug, Dieter Steudel und Martin Fischer je ein Statement mit Bezug auf die Impulsreferate ab. Die anschliessende Diskussion wird unter Einbezug der Teilnehmenden geführt.

Moderation: Ernst Baumgartner

### Workshop 1

Dieter Steudel

**Spitalmediation – wie „macht“ man ein nachhaltiges Konfliktmanagement-System?**

### Workshop 2

Alfred Haug & Martin Fischer

**Herausforderungen für unternehmensinterne MediatorInnen**

Erlebnisberichte; Erfolgsfaktoren und Stolpersteine, mit Diskussion und Erfahrungsaustausch. Wie und wo kann Mediation im Unternehmen erfolgsversprechend eingesetzt werden?



## Anmeldung „Universitäre Mediation Schweiz UMCH“ Home Coming Day HCD'14 am Dienstag, 21. Januar 2014

Name: .....

Adresse: .....

.....

Mailadresse: .....

Mitglied im Verein UMCH

bzw. SDM: .....

Teilnahmegebühren:

CHF 365.- inkl. Tagespauschale

CHF 265.- inkl. Tagespauschale für Mitglieder des UMCH

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus auf folgendes Konto zu überweisen (gilt als Anmeldung):  
IBAN –CH20 0900 0000 6067 0287 3 Postfinance AG, 4808 Zofingen, Vermerk HCD'14.

In der Tagespauschale sind die Kaffeepausen, Softgetränke, ein Mittagessen und der Schlussapéro enthalten.

Bei einer Stornierung nach dem 7. Januar 2014 fällt eine Bearbeitungsgebühr von CHF 90.- an.

Datum: .....

Unterschrift: .....

Anmeldung bis zum **5. Januar 2014** bitte::

- per E-Mail an : [info@umch.ch](mailto:info@umch.ch)
- per Post an : Verein Universitäre Mediation Schweiz UMCH, Seestrasse 73, Postfach 511, 8712 Stäfa



## Referenten (in alphabetischer Reihenfolge)



Martin „Tinu“ Fischer

Geboren 9. April 1962. Friedensrichter im Kanton Schaffhausen, erfahrener Mediator in diversen komplexen Wirtschaftsfällen (u.a. Swissair, Austrian Airline, Industrie), Schiedsrichter am Obergericht Zürich, Ehrenrichter, Wirtschaftsmediatortausbildung bei Egger, Philips und Partner [affiliated to Harvard University Boston], Wirtschaftsmediatortausbildung Universität St. Gallen, Praxis-Coach (International Master NLP), Human Resource Trainer; Train the Trainer, Jet-Militärpilot und Airbus-Kapitän (AD).

Heute: Inhaber der Firmen swissmediation.ch und Consartis.

---



Alfred Haug

Alfred Haug, geb. 1964, wohnhaft am Zürichsee, ist Direktor bei Swiss Re in Zürich mit Ausbildung als Eidg. dipl. Versicherungsfachmann und Mediator SDM-FSM (Ausbildung an der Universität St. Gallen). Zusatzausbildung in Konfliktklärung. Er hat Führungserfahrung im In- und Ausland und ist mit seiner internationalen Tätigkeit an die Zusammenarbeit verschiedener Kulturen gewöhnt. Er lebte mit seiner Familie für je 3 Jahre in USA (New York) und England (London). Mediation und mediatives Handeln wendet er im Unternehmen an.

---



Kathrin Hilber

Studium in Sozialpädagogik und Psychologie an der Universität Zürich mit Abschluss Lizentiat lic.phil.I. Ehemalige Kantonsrätin, Regierungsrätin (Vorsteherin des Departementes des Innern im Kanton St.Gallen) und Nationalrätin. Ausbildung in Organisationsentwicklung und Supervision SAAP und Mediationsausbildung an der Universität St.Gallen (IRP-HSG). Heute: Mediatorin in Verwaltung und öffentlichem Bereich, Politikberaterin und Partnerin bei Konsens 46. Leiterin der Whistleblower-Meldestelle des Kantons St. Gallen und Glarus (ab 1.1.2014).

---



Dieter Steudel

Geboren 1954, M.M., Unternehmensberater und Wirtschaftsmediator, Vizepräsident Schweizerische Kammer für Wirtschaftsmediation, von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein akkreditierter Mediator, Präsident von Tecum-Begleitung Schwerkranker und Sterbender. Er befasst sich mit der umfeldgerechten Entwicklung von Konfliktmanagementsystemen und der Entwicklung von E-learning Konzepten zum Konfliktmanagement. Im Jahr 2006 hat er das erste Konfliktmanagementsystem in einem Schweizer Grossspital implementiert. Er begleitet die Umsetzung dieses Projektes bis heute. Im Verlauf der letzten Jahre hat er mehrere hundert Menschen (Unternehmensleiter, Vorgesetzte und Mitarbeitende) im Umgang mit Konflikten geschult.

---